



Menschen im Naturgarten?

Ja! Und was für welche! Das letzte Heft zeigte einige und einiges davon. Aber nicht genug, deshalb führen wir das Thema mit dieser Ausgabe weiter.

Sie sind, wie Paula Polak schreibt, irgendwie besonders, es sind Menschen, die sich Gedanken machen um die Zukunft, die bewusster leben und entscheiden. Meistens jedenfalls. Andererseits sind es auch nur Menschen. Mit Fehlern, Schwächen ... Ja, man darf ein Auto fahren, nicht im Biolädle einkaufen, nach Mallorca fliegen und trotzdem ein Naturgärtner sein.

Fliegen? Das muss man aber auch nicht. Auch innerhalb Deutschlands und seiner Nachbarländer gibt es viel Schönes zu entdecken. Andrea Stolz schreibt uns, was die Exkursion der Regionalgruppe Schleswig-Holstein an Aus- und Einsichten brachte und Heinke Marxen-Drewes und Werner David geben ihre Eindrücke der Österreicher-Exkursion von Kerstin Lüchow zu Papier. Autorin Claudia Feldhaus hingegen berichtet über die Grüne Spielstadt, ein externes Expo 2000-Projekt.

Eine banale Erkenntnis: Wir lesen immer nur das, was geschrieben wurde. Ungeschriebenes fällt weg, war es auch noch so gut. Es versandet im Nirwana der verpassten Chancen. So sind es immer wieder Menschen, die sich engagieren, weil sie uns diese Zeitschrift füllen und nahe bringen. Werner Gamerith gehört regelmäßig dazu, seinem Aufruf zu mehr Umweltbewusstsein folgen wir schon lange freiwillig, so gut es eben geht. Auch Paula Polaks Version eines guten Naturgärtners geht immer ...

Jeder Rundbrief ist so ein zufälliger, oft spontaner Querschnitt von Menschen, die es gerade für wichtig finden, über eine Sache zu schreiben, für die sie sich stark gemacht haben. Für Susanne Goroll heißt dieses Thema Ackerwildkräuter, für Rosemarie Gemba war es ihre Weidenkirche.

Andere stehen sich für unsere Idee die Beine in den Bauch, wie die Messeberichte von Dorothee Dernbach über Gelnhausen und von Andy Bosch über die GALABAU 2012 in Nürnberg zeigen. Und natürlich stecken hinter dem erfolgreichen Abschluss des

Profi-II-Kurses auch wieder Menschen. Von einigen von ihnen dürften wir noch hören.

Die besten Absichten nützen aber nichts, wenn es am Nötigsten fehlt, am Geld zum Beispiel. Dafür ist Fielmann seit 2004 unser Sponsoring-Partner. Er fördert Natur-Erlebnis-Räume. Überall in Deutschland. Karte und Bilder mögen es zeigen, es hat sich gelohnt. Danke an Fielmann und danke allen Menschen und Mithelfern, die das möglich gemacht haben.

Ihr Vorstand

Inhalt

Nachruf

- 3 Dank(e) Alex Oberholzer!

(Natur)Gärten und Menschen

- 4 Menschen im Naturgarten
8 Vier Elemente sind nicht genug!

Naturnahe Beispiele

- 11 Eine Weidenkirche für das Diakonische Werk Annastift e.V. in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover
14 Die Grüne Spielstadt – ein Weidenbauprojekt ganz eigener Art

Wildpflanzen

- 16 Die Abhängigkeit der Ackerwildkräuter von den Kulturpflanzen und den Methoden der Landwirtschaft. Eigene Erfahrungen im Garten.

Exkursionen

- 19 Exkursionsbericht: Zwischen Sandkäfern und Rosenkaskaden
22 Naturnah Unterwegs – in den österreichischen Kalkalpen
24 Naturnah Unterwegs – Österreichische Naturteiche

Internes

- 26 Fielmann und Naturgarten e.V. Deutschlands bekanntester Baumspender Fielmann unterstützt Begrüpfungsvorhaben
28 Zwei Jahre Bewegung: Fortbildung zum Naturgarten-Profi II
30 Naturgarten e.V. auf der Gala-Bau 2012
31 Gemeinsam sind wir stark!
31 Neue Regionalgruppe D – 27612 Unterweser und Regionalgruppe D – 26506 Ostfriesland

- 32 Internes und Neues
August bis Oktober 2012

Veranstungstipps

- 34 Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Mitgliederdialog 2013 in Grünberg
35 Naturgartentage vom 24. bis 27. Januar 2013
39 Anmeldung Naturgartentage 2013
40 Ihre Werbung in Natur & Garten Anzeigengrößen und Preise ab 1. Januar 2013

Literaturtipps

44 Veranstaltungstermine